

Pressemeldung

# Marathon in Miami

## Art Basel Miami Week 2012

Ein Rückblick von Dr. Barbara Aust-Wegemund



*RED DOT Miami im Wynwood Art District. Foto: B.Aust-Wegemund*

Die **Art Basel Miami Beach** ist eine der erfolgreichsten Kunstmessen weltweit, die gleichzeitig mit zahlreichen Satellitenmessen am 4. Dezember 2012 eröffnet wurde. Die Besucher waren per Shuttlebus, Metromover, Taxi oder per Pedes unterwegs von einer Messe zur anderen. Und das waren nicht gerade wenige, u.a. die: Aqua Art, Art Asia, Artexpo Miami, Art Miami, Context, Design Miami, Fountain, Ink Miami, Just Mad Miami, Pool Art, Pulse, Scope, Seven, NADA, RED DOT, Select, Verge und Miami River Art Fair. Sportlichkeit, Ausdauer und Geschicklichkeit waren gefragt beim (Kunst)-Marathon in Miami.

Auf der **RED DOT Miami** zeigten um die 80 Galerien zeitgenössische Kunst aus den Bereichen Fotografie, Malerei und Skulptur in einem luxuriösen Zelt auf 60.000 Quadratmetern Fläche. In diesem Jahr waren erstmals Solo-Sektionen, sogenannte Solo-Projects mit 75 kleinen Kojen für einzelne Kunstprojekte zu sehen. Fokussiert ist die RED DOT Miami auf aufstrebende Galerien und Künstler aus den USA, Europa und den wachsenden Schwellenländern. Wie im letzten Jahr logierte die RED DOT Miami wieder im

legendären Wynwood Art District - und gleich gegenüber keine geringere als die „Grand Dame“ der Messen, die Art Miami, die es schon vor der Art Basel Miami Beach gab.



*Betriebsamkeit bis in die Abendstunden. Besucher im Stau zur Kunst zwischen Art Miami und RED DOT Miami. Foto: B.Aust-Wegemund*

Die Künstlerin **Martina Hamrik** freut sich in Miami dabei sein zu dürfen. Denn nirgendwo sonst als während der Art Basel Miami Beach treffen so viele Sammler, Galeristen, Kuratoren, Experten und Fachjournalisten aus aller Welt zusammen.



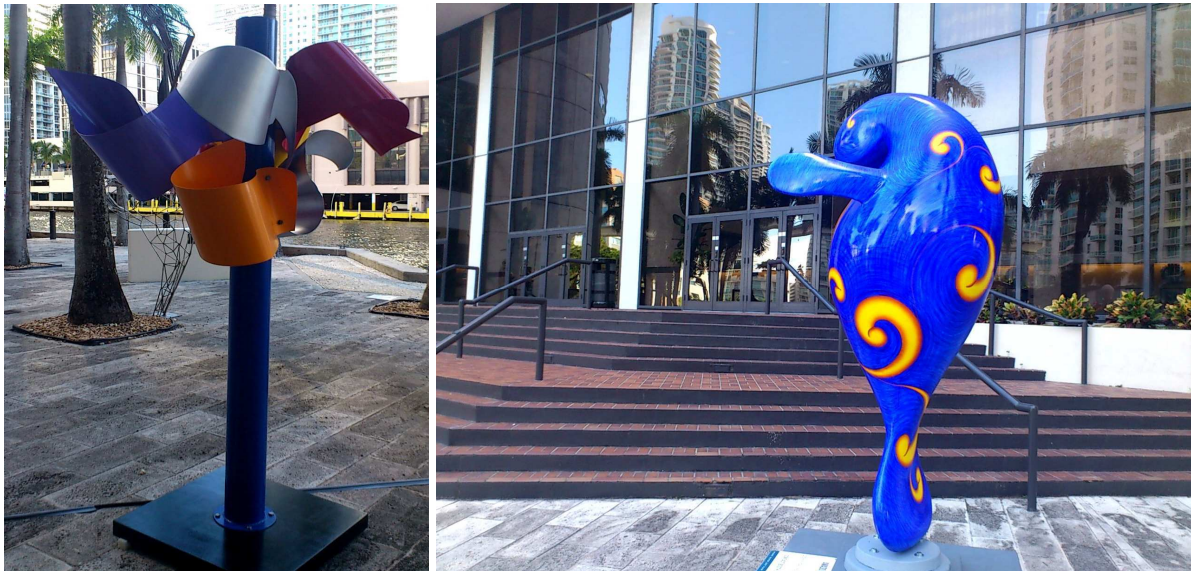
*Martina Hamrik auf der RED DOT mit Sailing (li), Swimming (re), Acryl auf Leinwand, 80 x 80 cm, Foto: B. Aust-Wegemund*

"Ich kann es kaum glauben, dass meine Bilder auf der **RED DOT Miami** gezeigt werden" sagt die Künstlerin Martina Hamrik, „es ist ein gutes Gefühl und eine gewisse Bestätigung,



wenn die jahrelange Arbeit öffentlich Wertschätzung und Anerkennung findet.“ Die Aufmerksamkeit war der Künstlerin mit den sportlichen Sujets gewiss, die schon am ersten Messetag Einladungen nach New York erhielt.

Wer nach der RED DOT, der Art Basel Miami Beach und vielen anderen noch Ausdauer hatte und einen Ausflug nach Downtown in den Financial District wagte, konnte eine Premiere am Miami River miterleben. Hier fand zum ersten Mal die **Miami River Art Fair** im James L. Knight International Center statt. Die zur Messe gehörende **Sculpture Mall** schlängelte sich verspielt am Miami River entlang. An der Uferpromenade waren Skulpturen vorwiegend lateinamerikanischer Künstler zu entdecken. **Amado Melo**, der für seine organische Formensprache bekannt ist, schuf speziell für den Miami River die ortsbezogene Fieberglas-Skulptur „Manatee“, eine Hommage an die Manatee-Seekuh, die in Florida durch den zunehmenden Bootsverkehr in Flüssen und Meeresküsten vom Aussterben bedroht ist. Die Stahlskulptur „Crazy Clouds“ von **Corina Basterrechea** pustete Anwandlungen von Müdigkeit unter Miamis Wolkenlosem Himmel einfach davon.



*Miami River Art Fair, Corina Basterrechea "Crazy Clouds" (li.), Amado .Melo "Manatee" (re.)  
Foto: B. Aust-Wegemund*

Miami South Beach:

**Art Basel Miami Beach**

[www.miamibeach.artbasel.com](http://www.miamibeach.artbasel.com)

Wynwood Art District:

**Red Dot Miami**

[www.reddotfair.com](http://www.reddotfair.com)

Downtown Miami/ Financial District:

**Miami River Art Fair**

[www.miamiriverartfair.com](http://www.miamiriverartfair.com)

Kontakt Autor (Text und Fotos):

Dr. Barbara Aust-Wegemund

Tel. +49-40-29898008

[info@arthistoryconsulting.de](mailto:info@arthistoryconsulting.de)

[www.arthistoryconsulting.de](http://www.arthistoryconsulting.de)